

Stellungnahme der bINe zur Geothermie in Waldsee

Die bürgerINenergie Genossenschaft Speyer-Vorderpfalz (bINe), ist eine im März 2023 gegründete regionale Bürgerenergiegenossenschaft. Gemeinsam setzen wir uns aktiv für den Ausbau der erneuerbaren Energien in der Region Speyer-Vorderpfalz ein – bürgernah, dezentral und sowohl wirtschaftlich als auch politisch unabhängig.

Neben der alternativen Stromerzeugung ist auch die alternative Heizwärmeerzeugung ein wesentlicher Bestandteil der Energiewende. Daher befassen wir uns in der bINe schon seit Monaten sehr intensiv mit den Chancen und Risiken der Tiefengeothermie speziell in unserer Region. Dieses Generationen übergreifende Projekt würde es den Städten Speyer und Schifferstadt sowie den Gemeinden der Verbandsgemeinde Rheinauen ermöglichen, eine langfristige Versorgung mit regenerativer Wärmeenergie sicherzustellen.

Daher streben wir mit der geopfalz eine Zusammenarbeit an. Diese soll insbesondere eine Beteiligung der Bürger an diesem Projekt über die bINe ermöglichen.

Um Informationen aus erster Hand zu erhalten, hatten wir Frau Weihermüller und Herrn Uhde eingeladen. Die Geschäftsführer der geopfalz stellten sich den kritischen Fragen unseres Kernteams.

Die Veranstaltung dauerte mehr als 2 1/2 Stunden und hat uns davon überzeugt, dass sowohl die geplante Ausführung, die Überwachung während der Bohrphase und während des Betriebes der Anlage als auch die möglichen Risiken von der geopfalz sehr ernst genommen werden.

Es wurde besprochen, dass für die bINe die Möglichkeit besteht, sich an der geopfalz zu beteiligen. So wäre eine umfassende Information der Genossenschaft bezüglich aller auftretenden Probleme und Risiken gewährleistet. Weiterhin könnten sich die Bürger über die bINe finanziell an dem Projekt beteiligen. Dies soll als erster Schritt in einer Absichtserklärung schriftlich vereinbart werden.

Gerne wollten wir auch mit den Kritikern des Projektes, der Bürgerinitiative gegen Geothermie Waldsee (BIGT), von "Bürger zu Bürger" ins Gespräch kommen, um deren Argumente zu hören. Leider blieben alle Versuche mit der BIGT in Kontakt zu kommen bisher erfolglos. Die bINe ist aber weiterhin offen für ein Gespräch.

Zusammenfassend ist festzustellen: Das Kernteam der bINe hat nach Abwägung der Chancen und möglichen Risiken eine Beteiligung an dem Tiefengeothermieprojekt befürwortet. Die Absichtserklärung zwischen der geopfalz GmbH und der bürgerINenergie eG wird ausgearbeitet und demnächst unterzeichnet. Falls die bINe Gesellschafter der geopfalz wird, können sich Bürger an dem Projekt über die bINe finanziell beteiligen. Über das weitere Vorgehen werden wir in unserem Newsletter und in der Presse berichten. Aktuelle Informationen und unseren Newsletter finden Sie auf unserer Homepage unter www.buergerinenergie.de.

Dr. Reinhard Mattick, Vorstand der bINe aus Haßloch,

Dr. Thomas Gerstner, Vorstand der bINe aus Römerberg

Dieter Neugebauer, Leiter der bINe Ortsgruppe in der Verbandsgemeinde Rheinauen